

sich durch den Laubanischen Scharfrichter, Mstr. Greulichen, verrichtet worden. In-
 quit hat sich die letzte Zeit bey der Vorbereitung zum Tode, durch die Herren Pastores,
 nämlich Past. Dehmels zu Lichtenau, und Past. Kriegels von Gerlachsheim, sehr gut
 bezeiget, und die beste Hoffnung zu seiner Bekehrung gegeben.

VII. Unglückliche Vorfälle.

Am 27. Sept. ist Gottlob Feurichs, Häußlers zu Oywien Töchterchen von
 2 Jahren 10 Wochen, unglücklicher Weise, in die vor dem Hause befindliche Dünger-
 grube gefallen, und daselbst erstickt.

Am 1. Oct. des Abends gegen 9 Uhr entstand bey dem Bauer Krenitzen in
 Obercunewalde, eine Feuersbrunst, wodurch dessen ganze Mobilien, das Wohnhaus
 und der Kuhstall verlohren gegangen. Durch schleunige Hülfe hat man noch die
 Scheune und die darinne befindliche Erndte gerettet. Des Bauers Frau, welche
 noch verschiedene Sachen retten wollen, ist dermaßen mit beschädiget worden, daß
 man an ihrem Aufkommen zweifelte. So viel man von ihr in diesem Zustand erfah-
 ren konnte, hätte sie sich in der Eade aufm Boden etwas suchen wollen, das Licht
 wäre ihr unvermuthet auf die Eade gefallen und hätte alsdenn dessen Flamme den
 daran liegenden Flachs ergriffen, und angezündet.

Am 5. Oct. ist zu Sohr-Neundorf Elias Zippels Gärtner-Nahrung durch
 ein in der Kammer entstandenes Feuer, abgebrannt.

Am 11. Oct. entstand in dem Gesindehause auf dem Herrschaftl. Hofe zu Ober-
 rengersdorf ein unvermuthetes Feuer, wodurch solches Gesindehaus sowol, als der
 daran stossende Kuhstall, die Domestiquen-Wohnung, die Eshütte, eine Scheune, der
 Ochsenstall, der Schaafstall, und 12 Schweinställe völlig abgebrannt sind. An dem
 Herrschaftl. Hause aber, ist weiter kein Schade geschehen, als daß die sämmtl. gegen
 Morgen befindl. Fensterscheiben von der Hitze zersprungen sind. In den abgebrann-
 ten Gebäuden sind 40 bis 50 Schock Sommergetreyde; 14 Schock Korngepöchte;
 84 Fuder Heu; 21 Fuder Grummet; 57 Gebund Flachs; 4 kranke Schaase; 15 Hüh-
 ner, nebst vielen Inventariestücken verlohren gegangen.

VIII. Görlitzer Getreyde-Preis, vom 2. 9. 16. 23. 30. Oct., 1777.

Ausländischer Bachweizen.				Ausländischer Brauweizen.				Land- Weizen.				Land- Korn.				Land- Gerste		Land- Hafer.			
guter,		mittler		guter		mittler		guter		mittler		gutes		mittles		beste.		guter		mittler	
thl.	gr.	thl.	gr.	thl.	gr.	thl.	gr.	thl.	gr.	thl.	gr.	thl.	gr.	thl.	gr.	thl.	gr.	thl.	gr.	thl.	gr.
—	—	3	7	3	—	2	22	—	—	—	—	1	18	1	15	1	11	1	1	—	22
—	—	3	6	—	—	2	18	—	—	2	14	1	18	1	15	1	12	1	—	—	20
3	8	3	5	—	—	2	18	3	4	2	20	1	18	1	15	1	9	1	—	—	21
3	10	3	8	—	—	2	17	3	6	2	20	1	17	1	15	1	10	1	—	—	20
—	—	3	6	—	—	2	16	—	—	3	1	1	17	1	10	1	10	1	—	—	22

Der Bndisginische Getreyde-Preis folgt im künftigen Stück.